Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift

dy epistel. dy lezzn d weishait am v cap

xxviii. Dy gerechtn werdnt leben ewigkleich.
vnd pey got ist yr lon. vnd yr gedankch
pey dem allerhöchstn. Darumb werdnt
sy enpfahn das reich der gyer. vnd dy chran
der schön von der hant gots. Mit seiner
rechtn seytn wirt er sew dekchn vn mit
seim arm wirt er sew peschirmē. Sein
rach wirt an sich nemē dy waffen. vnd
wirt waffen dy creatur zw rach d' femdt.
Für dy plattn wirt er anlegn dy gerechtig
kait. vnd für den helem wirt er nemen
ein gewitz gericht. Sy wdent nemmen
den vnauszsuchtn publär dy gerechtig
kait. vnd werdnt gerchen gen dy auf ge
ung. Vnd an ainew gewissew stat wirt
er sew fuern. der herr vnser got dy epist.

dy lezzn des puchs d weishait am iiij cap

xxix. Dy sel d gerechtn sind in d hant gots.
vnd dy chestigung des todts wirt sew
nit anrüren. Sy semt gesehn werden
in den augen der vnweysen. dasz sy sterbn.
vnd yr auszgang ist geschätzt wordn ein
chestigung. Vnd der von vns ist d weg
der vbertrybnusz. ab dy sind im frid. Vnd
ob sy vor den menschn marter gelitten
habnt. so ist doch yr hoffnung vol vntödleich
kait. Dy lugel sind vmbtriben warden. dy
wdent in vil dmgn wol geschickht. wenn
got hat sew vsucht. vnd hat sew gefunn
das sy sein wirdig seim. Er hat sew pe
wert als gold in eyne offen. vnd hat sew
auf genumē als primnitew oppfer. vnd
zw d zeit werdnt sy angesehn werdn.
Dy gerechtn werdnt schem. vnd werdnt
durch ein and laufen als dy funkchn in
eynem grör. Sy wdent richtn dy haydn.
vnd werdnt herschn vb das volkch. vn yr
herr wirt herschen ewigkleich. dy epist.

dy lezzn des puchs d weishait im puch
der spruch am x cap

xxx. Die wartung der gerechtn ist frewd.
ab die hoffung d posen wirt vdertn.
Des einualtign sterkch der weg gots.
vnd strickchung den dy vbel wurchen.
Der gerecht wirt ewigkleich nit pewegt.
ab dy posen werdnt nit wonung haben
auf erd. D' munder des gerechtn pert weis
hait. dy zung d posen wirt vdertn dy lebs
d gerechtn achtnt gevellichleiche dmg. vnd
der mund d posen poser dmg. dy einuel
tigkait der gerechtn wegst sew. vnd dy pe
tryegnusz d vchertn wirt sew vbuestn. Dy
gerechtigkeit der gerechtn wirt sew erledigung
vn dy posen werdnt gefangen werdn in iren
furwartn. Der gerecht ist erledigt wordn
von der angstung. vnd für in wirt ge
gebn wden der vngütig der gleichsner
mit dem mud. petrewgt sein freunt.
ab dy gerechtn werdnt erledig wdn
durch dy chunsze. Inden guetern der ge
rechtn wirt erhöcht dy stat. vn mder
vliesung der posen wirt sein lob. Im segn
der gerechtn wirt erhöcht dy stat. dy
epistel dy lezzn des puchs d weishait
am x cap xxxi.

Got wirt geben den
lan d arbait sein heyling. vn wirt
sew fuern ein wund'leichn weg vnd
ist gewesen zw eyne schern pey den
tag. vnd zw eyne liecht der stern pey
der nacht. Er hat sew prycht vb das
rat mer. vnd hat sew vb gefurt vber
gnusz wazz. Aber yr femdt hat er er
trenkcht in das mer. vnd hat sew von
der teuff des grunts h'auf gefürt.
Darumb habnt dy gerechtn auszgehebt
den raub der vngluetig. vnd habnt
her gesungn dem nam. vnd habent
mit ein and gelobt dem sighafftige
hant. her vnsr got dy epistel dy lezzn
des puchs eins dy am xx cap xxxii.

Dye sind dy mann d parmhzigkait.
d gerechtigkait nit vgessen ist wor
den. pey yern sam pleibnt guetew
ding. eyn heyligew erbsthafft sind
yerew enikelchl. vnd im erbgesthefft
ist stett gestandn yr sam. vnd yr sun